

Der mit allen ersten Geistern und Freunden und möglichst bald Natur und Menschen
von Ihnen zu empfangen. Ich hoffe Sie wohl bald wieder,
Ihre hohe

T.N. 161. 179

Wien 4. 7. 7

Lieber Herr Buschinski!

Ihrer Brief aus Dresden habe ich mit allen
seinen Freude auf, dass Sie sich in das größere
deutsche Heimat wieder recht froh und aufgerichtet
fühlen, besonders von Ihr wichtiger an der
Arbeitswelt, die nach der schönen Zeit der
Perception doppelt ergiebig und fruchtbar
aufzufassen ist. Es sollte mir ein Wunder sein,
wenn die Größe der südlichen Welt, der
zauber der mindesten Linien und Formen,
die Üppigkeit der Phantasie, die sich dort
in der Gestaltung einer einzigen Landschaft,
Kultur und Geschichte möglich ausspielt,
auf Ihr künstlerisches Denken und Schaffen einen
größtmöglichen Einfluss nehmen wird, so dass Sie
gesetzig unter den südlichen Sonnen stehen,
nachholen zu können, so dass weiter nicht von
Grauen kurzen Fußes fertig werden wird. Möchten Sie Gottes
ihm von persönlicher Friede umjagen, als mein bisher ein
meine Arbeiten beschrieben war. Nur fehlt mir Raum, ich schreibe

such im Norden immer an die wurden an
Zeit gebunden und willig ihr ergeben bleiken
werden, so sie erlaben mögten. Ich glaube,
dass gerade diese Synthese Ihnen zu einer
vollen Harmonie und wohltuenden Produkti-
vität ebenso nötig, wie wertvoll gewesen ist.
Höchste Taten jügt die aufs dornige Ruh und
Muße gegeben sein, die Kühlein in Egebäume
stehend nur genossen, da unser Einem
eben die höchste Lust aus in dem außersten
Esel der geistigen Gebärden gegeben ist!
Dan kann Bruden wol gefällt, begreift ich
gera. Ich kann diese Stadt aus zweimaligem
kurzem Aufenthalte und liebe mir, eur Sis.
Ich doy keiner von allen Städten, die ich bereucht
 habe, in sich gebloten und reichen Hils,
 dieser Kleinstadt der deutschen Parochie. Eben
 die in gewissem Sinne Klein Stadtigkeit und
 Kleinstadtlichkeit welche Sathen vor dem unerhörlichen

überzerrich ausgesprochen das Großmächtigste, das es den
vor der Kenntnis um das Hypertrophie des Wachstums
bewahrt hat, ermöglichte eine historische
Sinnung un'sche Ausgestaltung in eugen Emanzen,
die aber so vollkommen, wie abgelaßt sonst
ausgeführt worden sind. Es ist ein erstaunliches
und feines Ganzen, das zu überzeichnen den
köstlichsten Emanzen gewidmet, wenn gleich die
Herausart der Bevölkerung aufgeben dienten zu tun.
lich, im Spiegel ausgesetzt. Gewißlichkeiten be-
sondert bleibt und den größeren Zug der heutlichen
Weltkultur schon vor vermissen läßt, als die
abgelaßt konkrete soziale Erfall ihrer Hauptstadt.

Von Ihren bewundernden Stimm am
Festtag waren sich Ihnen eine kleine Nachricht
untheilen, die ich unlängst las und die Sie gewiss
interessieren wird. Sie ist gegen Ende des
14. Jahrhunderts von einem Leibarzt Paracelsus
namens Ramponius vor abgedruckt, welches
den städtischen Rathesrat angehören, als
narrhaffer Dringen und Rakhohere in der Narvalo gen
Kompfe mit dem plebeischen Zwölften vereinigell

zuletzt mit zwei anderen Leibwärtsgeführten war
zunächst mit dem Dringendermeister Konrad
Yorkland auf dem Schwanenmarkt (heute: Lot-
Koeritzplatz, hinter dem Albrechtsbrunnen, auf
welchem deren Platz das Mozart-Denkmal steht)
enthaftet worden. —

Meine Frau, die während ihres ersten
Schoesters zu Besuch worden sich vorbehält, wenn
ihre Schwestern geblieben sein wird, gedacht ebenso
gern wie ich den nächsten Tag, bis wir zusammen
verbünden könnten. Nun entlieg haben wir beredt
uns gefüllt, diese Schoesters Kurze zu besuchen, an
welcher S. wahrlich eine strenge, vornehme
Lebensgefährdeten und praktische Schwester in
allen Schwesternscheren ist möglichstens dasselbe
sich öffnen zu lassen. Ihr reiziges, liebensvolles und
anständiges Wesen hat uns sehr wohl gefallen. Leider
bin ich gerade in diesen sommerlichen Zeiten, in
welchen ich aus Angst Ruh verlange, doppelt angestellt
durch die unangenehmen Dauerungen eines, welche
mir sogar die Möglichkeit verschaffen haben, bis-
her das allerdings glücklich vollendete Manuskript
von den Meisterspielen des alten Polenkratzes auszu-
feilen, aber ich hoffe, dies noch vor meinem Abgang